

[Download free pdf] Schritte ber uns hinaus I: Gesammelte Reden und Aufsätze I

## Schritte ber uns hinaus I: Gesammelte Reden und Aufsätze I

Von Robert Spaemann  
*ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*

ROBERT  
SPAEMANN  
SCHRITTE  
ÜBER UNS  
HINAUS  
*Gesammelte Reden  
und Aufsätze I*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #390553 in eBooksVerffentlicht am: 2011-12-12Erscheinungsdatum:  
2011-12-12File Name: B006WMBPEK | File size: 51.Mb

**Von Robert Spaemann : Schritte ber uns hinaus I: Gesammelte Reden und Aufsätze I** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schritte ber uns hinaus I: Gesammelte Reden und Aufsätze I:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen37 von 38 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein

sehr kluger und viel Wissen vermittelnder Sammelband Von Carl-heinrich Bock Der Autor, Vertreter einer aristotelisch geprägten Naturphilosophie, ist einer der ganz großen deutschen Philosophen, der größte lebende, und darüber hinaus einer der ganz wenigen die heute noch mit Rigorismus und Obstinanz Begriffe wie Vernunftigkeit des Glaubens, Schutz des menschlichen Lebens von seinem Beginn bis zum natürlichen Tod, Liebe und Wahrheit benutzen, ohne sie in Anführungszeichen zu setzen. Wenn auch die Philosophen bekanntermaßen in der Regel extrem auseinandergelagerte Positionen vertreten, so macht Spaemann der modernen Philosophie den Vorwurf, dass sie "Phänomene zum verschwinden" bringt. "Die Vernunftigkeit des Glaubens an Gott" steht im Mittelpunkt seiner Philosophie. Die Hauptwerke des Autors sind "Glück und Wohlwollen" und "Personen". In seinem neuesten Sammelband finden sich vielfältige, brillant analysierte Aufsätze und Reden aus fast sechs Jahrzehnten. Es sind die großen Fragen der Philosophie, die in einer großartigen Sprache fokussiert werden. Viele Philosophen haben sich in den letzten Jahren aus Diskursen zurückgezogen, Spaemann ist einer der letzten, der immer wieder in den letzten Jahrzehnten zu großen Themen wie Religion, Gottes Spur in der Welt, Fragen der Erziehung, Menschenwürde, Schutz des menschlichen Lebens, Werte des inneren Friedens, Abtreibung, Euthanasie, Verteilungsgerechtigkeit, proportionale oder egalitäre Gerechtigkeit, Fragen zur Ökologie und Bioethik, Gentechnik, Abtreibung und Sterbehilfe, um nur einige zu nennen, mit einer Kernigkeit in der Überzeugung, dezidiert Stellung bezogen hat. Als Philosoph stemmt er sich unbeirrbar dem akademisch philosophischen Mainstream entgegen, denn er findet die Begründung für die Ablehnung seiner Positionen, in einer Welt in der merkwürdigerweise die Fiktionen zunehmen und den Menschen eine Art Unsicherheit vermitteln, nicht überzeugend. In diesem Zusammenhang ist ein brillanter Aphorismus in dem Buch zu entdecken, dort wo der Autor sagt, in einer freien Gesellschaft geht es um die Gesamtheit aller apologetischen Überzeugungen, also zur Verteidigung des Bestehenden, in einer Diktatur um die Kritik des Bestehenden. Spaemann ist davon überzeugt das heute ein bestimmter Mainstream von einer schleichenden Art manipulativ gelenkt wird, die keinen eindeutigen Widerstand herausfordert. Die Vernunftigkeit des Glaubens an Gott bildet für den Autor den Mittelpunkt seiner Philosophie. Er würde dabei ähnlich argumentieren wie Nietzsche der schrieb: "Ich fürchte, wir werden Gott nicht los, weil wir noch an die Grammatik glauben". Später dann: "Wir müssen lernen, ohne Wahrheit zu leben". Spaemann kommt zu einem anderen Resultat wie Nietzsche, denn weil es Wahrheit gibt, glaubt er an die Bedingung von Wahrheit, nämlich an Gott. Im Laufe der Aufsätze wird ein Thema immer wichtiger, das ist das Thema der Liebe. Das Buch heißt "Schritte über uns hinaus" und es greift die Aussage des schottischen Philosophen David Hume auf, der gesagt hat, "wir Menschen sind niemals fähig einen Schritt über uns hinaus zu tun" das heißt das Diktum "Aus dem Sein lässt sich kein Sollen ableiten". Spaemann vertritt die Gegenthese, spiegelt die Schattenseite dieser Gesinnung, sagt dass die Menschen durchaus imstande sind "das Gefängnis des Selbst" (Augustinus) zu überschreiten. Die Liebe macht es möglich. Warum? Spaemann, Mitherausgeber des anonymen Hauptwerks des christlichen Hermetikers Valentin Tomberg, greift einen Aphorismus aus den Meditationen "Die großen Arcana des Tarot" auf. Dort heißt es einmal, lieben heißt das Wirklichwerden eines anderen für sich selbst, den anderen uns so wirklich werden lassen wie wir uns selbst sind. Der andere soll uns so wirklich sein, wie wir uns selbst sind, dann ist Liebe keine egoistische Spiegelung. Freude an der Freude des anderen haben. Das ist wahre Liebe. Eine fesselnde Lektüre die großes Lesevergnügen bereitet. Das empfindet auch Ijoma Mangold, der Spaemann mit einem "deutschsprachigen Sokrates" vergleicht, weil er so schreibt wie dieser heute gesprochen haben würde. Als Leser findet man sich reich beschenkt.

**Kurzbeschreibung** Die moderne Weltanschauung ihrer inneren Widersprüchlichkeit zu befreien, ist ein Leitmotiv des Philosophierens von Robert Spaemann: Dem philosophischen Denken geht es um etwas jenseits seiner selbst. Und dass es ihm überhaupt um etwas geht, denn es verbindet den Menschen mit allem Lebendigen. Diese philosophische Haltung zeigt sich in seinem Gespräch mit den Großen der Philosophie und wird zum roten Faden seines Opus, dessen essayistischer Teil in Form von Reden und Aufsätzen der letzten 60 Jahre in diesem Band vorliegt. Ihre Lektüre bereitet zudem Vergnügen. Die Zeit nennt Spaemann den das beste Deutsch schreibenden lebenden Philosophen. **Pressestimmen** Dieser Sammelband bietet eine fesselnde Lektüre. Vielfältig in den Themen, scharfsinnig in der Analyse, brillant in der Darstellung und prägnant in der leitenden Überzeugung behandeln die aus fünf Jahrzehnten stammenden Texte große Fragen der Philosophie. Das geschieht mit sicherem historischem Zugriff und in kaum zu überbietender systematischer Pointierung. So schreibt derzeit kein anderer Denker deutscher Sprache. --Volker Gerhardt, Die Welt, 17.04.2010 **Werbetext** 60 Jahre philosophische Essayistik des bedeutendsten lebenden, konservativen Philosophen